# Vormauermörtel SW



## Anwendung

Zum vollfugigen Mauern von Verblend- und Sichtmauerwerk aus schwach saugenden Steinen mit anschließendem Fugenglattstrich.

## Zusammensetzung und Eigenschaften

Spenner Vormauermörtel SW ist ein werkgemischter Trockenmörtel mit Traß. Er entspricht der DIN EN 998-2 und DIN 18580 und ist abgestimmt auf schwach saugende Steine.
Spenner Vormauermörtel wird durch Wasserzugabe und mischen verarbeitbar. Der Traßgehalt bewirkt eine größere Dichtigkeit und somit eine erhöhte Sicherheit vor Ausblühungen. Durch die Abstimmung auf die Saugfähigkeit der Steine ergeben sich optimale Verarbeitungseigenschaften:

Frischmörteleigenschaften:

- leicht verarbeitbar
- gute Flankenhaftung
- verformungswillig
- wasserhemmend

## Technische Informationen

| | |
|---|---|
| Druckfestigkeitsklasse: | M 5 nach DIN EN 998-2 / DIN V 18580 |
| Körnung: | 0-2 mm |
| Verarbeitungszeit: | je nach Umgebungstemperatur ca. 2 Stunden |
| Verarbeitungstemperatur: | > 5° C |
| Wasserbedarf: | ca. 5,5 Liter je 40 kg |
| Ergiebigkeit: | ca. 27 Liter Frischmörtel je 40 kg Sack |
| | reicht für ca. 1 m² NF-Steinformat (bei einer Fugenstärke von ca. 12 mm) |
| Frostbeständig nach Erhärten: | ja |
| Wasseraufnahme Festmörtel: | ≤ 0,40 kg / (m²* min 0,5) |
| Wärmeleitfähigkeit Festmörtel: | ≤ 0,83 W/(mK) für P=50%; ≤ 0,93 W/(mK)für P=90% Tabellenwert (EN 1745) |
| Brandverhalten: | A 1 - nicht brennbar |
| Chloridgehalt des Frischmörtels: | ≤ 0,10 M.-% |

## Verarbeitung

Spenner Vormauermörtel SW werden mit ca. 5,5 Liter Wasser von Hand oder maschinell (mit üblichen auf dem Markt befindlichen Mischern) zu einem verarbeitungsfähigen Mörtel angemischt. Die Mischdauer ist von der bauartbedingten Wirkungsweise der einzelnen Mischertypen abhängig. Nach dem Mischen den Mörtel 5 Minuten reifen lassen. Unterschieliche Wasserzugabe kann zu Farbunterschieden führen und sollte vermieden werden.
Den Frischmörtel innerhalb von 1-2 Stunden verarbeiten. Der Fugenglattstrich erfolgt nach dem Ansteifen des Mörtels mittels Fugeisen, Wasser- oder Plastikschlauch. Die Art des Glättwerkzeuges nicht wechseln!

Wichtig ist, daß der Mörtel beim Glätten stets die gleiche Konsistenz hat. Eine frisch geglättete Fuge (Konsistenz des Mörtels noch sehr weich) wird hell, eine spät geglättete Fuge (Mörtel bereits stark angesteift) wird dunkel.

Dem Werkmörtel auf der Baustelle keine Gesteinskörnungen oder Zusätze beimengen. Nur sauberes Wasser verwenden.

## Nachbehandlung

Frisches Mauerwerk ist vor Schlagregen, Frost und zu schnellem Austrocknen zu schützen.

## Lieferform

In mehrlagigen Papiersäcken zu je 40 kg,

**Wichtige Hinweise**

Die Angaben des Merkblattes erfolgen aufgrund umfangreicher Laboruntersuchungen und Praxiserfahrungen. Wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung unserer Produkte empfehlen wir Anwendungsversuche durchzuführen. Eine verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften und die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Da wir für die Herstellung unserer Trockenmörtel Naturprodukte verwenden, sind Schwankungen, wie z. B. bei der Farbe und Körnung, nicht auszuschließen. Desweiteren behalten wir uns technische Änderungen im Rahmen der Produktentwicklung vor. Technische Beratungen erfolgen stets nur als vorvertragliche / kaufvertragliche Nebenverpflichtungen, durch die keine Forderungen gegen uns abgeleitet werden können. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit diesem technischen Merkblatt verlieren Vorangegangene ihre Gültigkeit.

30 Sack je Palette.
Siloware.

In den Farben:

- grau / Farbcode 03
- dunkelgrau / Farbcode 07
- anthrazit / Farbcode 02

Sonderfarben auf Anfrage

## Lagerung

Witterungsgeschützt und trocken lagern, möglichst auf Holzrost oder Palette. Material innerhalb von 9 Monaten verbrauchen. Angebrochene Gebinde sind sofort wieder zu verschließen.

**Wichtige Hinweise**

Die Angaben des Merkblattes erfolgen aufgrund umfangreicher Laborunteruchungen und Praxiserfahrungen. Wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung unserer Produkte empfehlen wir Anwendungsversuche durchzuführen. Eine verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften und die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Da wir für die Herstellung unserer Trockenmörtel Naturprodukte verwenden, sind Schwankungen, wie z. B. bei der Farbe und Körnung, nicht auszuschließen. Desweiteren behalten wir uns technische Änderungen im Rahmen der Produktentwicklung vor. Technische Beratungen erfolgen stets nur als vorvertragliche / kaufvertragliche Nebenverpflichtungen, durch die keine Forderungen gegen uns abgeleitet werden können. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit diesem technischen Merkblatt verlieren Vorangegangene ihre Gültigkeit.